

Alarmanlagen in Österreich 2018

Jablotron baut Marktführerschaft aus, Telenot sichert Platz zwei ab.

Leseprobe aus dem BRANCHENRADAR Alarmanlagen in Österreich

Marktanalyse: Dass sich das subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung verbessert ist für Anbieter von Alarmanlagen im Prinzip keine gute Nachricht. Insofern wundert es auch nicht, dass im Jahr 2017 die Nachfrage nach Alarmanlagen um -2,5% geg. VJ sinkt, auf nunmehr 17.110 Stück. Vom Rückgang sind allerdings nur kabelgebundene Modelle betroffen. Der Absatz von Funkanlagen wächst zumindest moderat um +1,4% geg. VJ. Im Jahr davor lag die Wachstumsrate allerdings noch bei sieben Prozent. Die absatzseitige Kontraktion zieht sich durch alle Gebäudetypen und alle Bundesländer. Zudem stehen die Preise weiterhin unter Druck.

Auf Ebene der Warengruppe sinkt der Durchschnittspreis um -3,2% geg. VJ. Der negative Trend zieht sich durch nahezu das gesamte Anbieterfeld. Lediglich Jablotron und Atral melden eine leicht positive Entwicklung. Zudem zeigen u.a. auch Telenot, Risco und Essecca eine vergleichsweise gute Performance. Konkret entwickeln sich laut der Marktstudie BRANCHENRADAR Alarmanlagen in Österreich 2018 die Anbietermarktanteile wie folgt...
[mehr in der Studie]

Marktabgrenzung | Studiendetails

Marktabgrenzung: Einbruchmeldeanlagen für Wohngebäude und gewerbliche Objekte

Jahrgang: 13.

Erhebungszeitraum: März | April 2018

Umfang: rd. 60 Seiten kommentierte Analyse plus Tabellenband

Lieferbar: in 2 Werktagen

Daten in der Marktstudie Alarmanlagen

- Absatz | Umsatz | Preis für alle Marktsegmente 2014-2017
- Prognosen für alle Marktsegmente 2018f-2019f
- Analyse der Trends & Treiber
- Anbietermarktanteile 2014-2017
- Determinanten des Wettbewerbs
- Metaprognose Bauwirtschaft | Bauproduktion nominal 2014-2019f
- BONUS: 12 Monate Gratis-Zugang zu BRANCHENRADAR-Online
-> Hauptdaten zu weiteren rund 100+ Märkten

Einzeln ausgewiesene Marktsegmente

Übertragungstechnik: Kabelgebunden | Funk

Gebäudetypen: EFH/ZFH | Mehrfamilienhäuser | Nicht-Wohnbau

Regionen: Bundesländer

Wertschöpfungsstufen: Handwerk/DIY | Direkt

Preis

€ 4.350,- Einzelausgabe

€ 2.290,- Abo-Preis (Mindestlaufzeit: 3 Jahre)

Alle Preise verstehen sich exkl. USt.